



18. Mai 2018

Ausstellung „Fashion Revolution – Mode und Nachhaltigkeit“ vom 04. Mai bis zum 28. Juni im UmweltInformationsZentrum

(gl) Von Upcycling über Kleidertausch bis Shoppen bei lokalen Anbietern: Was kann jeder einzelne für einen bewussteren Modestil tun?

Nach dem Einsturz der Textilfabrik „Rana Plaza“ in Bangladesh, bei dem über 1000 Menschen getötet und über 2500 verletzt wurden, gründet sich die weltweite Initiative „Fashion Revolution“. Ziel der Initiative ist, auf die Missstände in der Modeindustrie aufmerksam zu machen. Die Aktionswoche „Fashion Revolution Week“ fand weltweit vom 23.04 bis zum 29.04. statt. Die Stadt Mainz beteiligte sich erstmals mit insgesamt neun Veranstaltungen neben zahlreichen Unterstützern aus Einzelhandel, Gastronomie, Wirtschaft und Digitalen Medien an der Aktionswoche. Damit war sie, neben Berlin und Hamburg, die Stadt mit dem größten Angebot an Aktionen, sodass auch Gäste aus Wiesbaden, Frankfurt und Offenbach begrüßt wurden.

„Die Aktionswoche „Fashion Revolution Week“ war ein voller Erfolg in

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Mainz“ so Umweltdezernentin und Schirmherrin Katrin Eder „ein bewusster Umgang mit unserem Konsum sollte jedoch jeden Tag stattfinden. Deswegen werden wir im Umwelt- und Informationszentrum der Stadt Mainz das Thema aufgreifen und Interessierten in den nächsten acht Wochen die Möglichkeit bieten, sich rund um das Thema Mode und Nachhaltigkeit auch nach der Aktionswoche zu informieren.“ so Eder weiter.

Die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Masterplan 100% Klimaschutz zeigt vor allem Lösungen und Handlungsalternativen auf. Es werden sowohl Fotos der Fashion Revolution Week Mainz, als auch Zahlen und Fakten rund um die Textil- und Modeindustrie gezeigt. Interessierte können verschiedene Textilarten kennenlernen, wie Stoffe aus Bambus, Meeresmüll oder Biobaumwolle. Auch Kleidungsstücke aus Upcycling-Materialien werden ausgestellt. Zum Beispiel werden in Mainz aus alter Arbeitskleidung des Entsorgungsbetriebs Taschen gefertigt.

Begleitet wird die Ausstellung durch verschiedene Angebote wie Filmabende oder Gesprächsrunden. Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.mainz.de/verwaltung-und-politik/buergerservice-online/ausstellung.php>

Pressegespräch:

Umweltdezernentin Katrin Eder steht für Fragen zur Ausstellung und zur

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Aktionswoche am 24.05.2018 um 13:00 im UmweltInformationsZentrum,
Dominikanerstraße 2, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Der Mainzer Masterplan 100% Klimaschutz verfolgt das ambitioniertes Ziel bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu werden. In diesem Zeitraum wollen wir im Vergleich zu 1990 den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen um mindestens 95% reduzieren und den Endenergieverbrauch halbieren.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de